EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 13.07.2024 05:55 Uhr | Lisa J. Krengel

Silikon des Lebens

Vor Kurzem sind meine Familie und ich umgezogen. Deshalb haben wir in den vergangenen Wochen viel mit Handwerkern zu tun gehabt. Fensterbauer, Fliesenleger, Maler … sie alle sind da gewesen. Ganz zum Schluss ist dann noch der Versiegler gekommen. Der Versiegler … versiegelt. Er verbindet Materialien, die eigentlich unverbunden nebeneinander liegen. Fliesen und Holzdielen, Waschbecken und Wände, Treppenstufen und vieles mehr. Für jede Ritze, für jede Fuge hat er das passende Material und die passende Farbe. Völlig fasziniert habe ich neben dem Handwerker gestanden. Mit ruhiger Hand hat er das Silikon in jede noch so kleine Ritze geschmiert und vorsichtig das überschüssige Material entfernt. Fertig! Jetzt sieht es super aus!

Mir ist diese Sache mit dem Versiegler nicht aus dem Kopf gegangen. Eigentlich müsste dieses Gewerk besser Verbinder heißen. Unterschiedliche Materialien werden verbunden. Kommen miteinander in Kontakt. Und fügen sich zu einem Ganzen. Egal wo.

Ich frage mich: Was bringt uns eigentlich in Kontakt? Was verbindet uns? Wer oder was ist der Versiegler in meinem oder Ihrem Leben? In unserem Miteinander? Was bringt uns langfristig in Kontakt und in Verbindung?

Für mich ist es auch die Neugierde.
Der Wunsch oder das Verlangen, etwas Neues, Unbekanntes zu erfahren oder auszuprobieren. Das Problem: Bei der Neugier schwingt oft etwas Negatives, Grenzüberschreitendes mit. Ich glaube: Zu Unrecht. Neugier kann auch das ehrliche Interesse am Anderen, Neuen, Unbekannten sein. Mit ihr kann ich Ritzen, Fugen, klaffende Lücken überbrücken und vielleicht sogar schließen. Meine Lust an anderen Menschen, ihrer Sicht auf die Welt und neuen Geschichten bringt mich den anderen näher. Sie ist das Silikon in unserem Miteinander.

Das Wunderbare: Neugier kann ich lernen. Immer wieder!
Wie das geht? Indem man immer wieder etwas Neues ausprobiert. Eine Bekannte und ihr Mann nehmen gerade ein Pflegekind auf, nachdem ihre eigenen Kinder ausgezogen sind. Ein Arbeitskollege verzichtet seit einigen Wochen auf Zucker. Meine Mutter setzt sich seit Kurzem mit einigen anderen Ehrenamtlichen auf eine Bank auf dem evangelischen Friedhof Wattenscheid und ist ansprechbar für Menschen, die trauern. Ich habe vor Kurzem ein

neues Hobby ausprobiert. Und sticke jetzt. Das verbindet mich auf ganz ungeahnte Weise mit meiner Oma, die das nämlich auch gemacht hat. Die Silikonfugen in unserem neuen Zuhause erinnern mich nun jeden Tag daran: Heute schon etwas Neues ausprobiert?

Redaktion: Rundfunkpastorin Sabine Steinwender-Schnitzius